

# Treffurter Nachrichten

Stadt-Blatt

(Amtlicher Anzeiger des Magistrats und der Polizeiverwaltung zu Treffurt.)

Parteiloses Organ und Anzeigebblatt amtlicher und privater Bekanntmachungen für die Stadt Treffurt, die Amtsbezirke Falken, Großbrühl, Wendehausen, Heyerode, sowie für das angrenzende gothaisch-weimarische Gebiet.

Gratis-Beilage: Illustriertes Unterhaltungs-Blatt (wöchentlich).

Erstein. Mittwoch und Samstag jeder Woche. — Am Halle Nach- Monatsbezugspreis 2. Hefen od. 4. H. Einzelnummer 21. Anzeigenannahme bis 8 Uhr vormittags am Erscheinungstage, frühestens erziehend infolge höherer Gewalt, Vertriebsförderung u. i. m. haben die Beiheizer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des Entgelts. Anzeigenannahme bis 8 Uhr vormittags am Erscheinungstage, frühestens erziehend infolge höherer Gewalt, Vertriebsförderung u. i. m. haben die Beiheizer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des Entgelts. Postfachamt Charlott 17 714. Orts-Geschäfte der Stadt-Treffurt Nr. 47. Konf. Romo Bauhaus Walter Hoffmann-Gienack, Filiale Treffurt. Spars u. Reichsb.-Berein Treffurt e. B. m. B. 5. Druck, Verlag und für den Inhalt verantwortlich Bruno Garten, Treffurt. Buchdruckerei und Geschäftsstelle Treffurt, Bahnhofsstraße 7.

Nummer 92

Sonnabend, den 17. November 1923

19. Jahrgang

## Amtlicher Teil.

Die Erhebung der durch die städtischen Körperschaften für das Jahr 1923 beschlossenen Zuschlagsprocente und zwar von 20 000 000 Proz. zur Grundsteuer, " 1 000 000 " " Gewerbesteuer, " 1 000 000 " " Gebäudesteuer, " 100 000 " " Betriebssteuer ist durch den Bezirksausschuß zu Treffurt genehmigt worden.

Treffurt, den 16. November 1923.  
Der Magistrat.  
Daus.

## Aus der Heimat.

Mitteilungen aus dem Vaterlande über Vorfälle und Taten, die allgemeines Interesse beanspruchen, sind der Veröffentlichung freizustellen.

Treffurt. Zu den vielen Nöten unserer Tage gehört nicht zum letzten auch die Not der Jugend. Im Kriege ohne die starke Hand des Vaters aufzuwachen, in den Nachkriegszeiten durch hohe Löhne verwöhnt, ist sie mehr und mehr in die ideenlose, materialistische Welt hineingeworfen. Der Lebenskampf alles ist. Welche Aufgabe haben wir für den Wiederaufstieg unserer Volk? Jugend muß Ideale, muß einen hochstehenden Sinn haben, der das höchste im Leben erstrebt. Diesen hohen Sinn zu wecken, hat sich die Jugendbewegung unserer Tage zur Aufgabe gemacht. Er ist nicht zum weitesten auch im Christentum verankert. So muß auch die christliche Gemeinde ihre Arbeit in die Hand nehmen. Der heutige Sonntag, der Werksonntag für die christliche Jugendblinde — soll

## Das Buch der Kraft.

Als der große Engländer Charles Kingsley, der Verfasser des kulturhistorischen Romanes „Hypatia“, ein unerschrockener sozialer Kämpfer, auf dem Sterbebette lag, sagte er nur: „Geht mir das Buch!“

Ist Goethes Faust — ein Werk, das das ganze Leben in seiner wunderbaren Vielseitigkeit umfaßt und dem Streben nach Wahrheit einen ergreifenden Ausdruck verleiht, ein Werk, das das Ringen einer Seele schildert, die da fragt: Was soll ich in der Welt? Wozu bin ich da auf Erden? und die Ruhe und Befriedigung weder im Grübeln noch im Genuß noch im Ehrgeiz findet, sondern allein in der aufopfernden Arbeit für die anderen — ist, so frage ich, Goethes Faust das Buch, das der armen Seele Hunger auf ewig stillt? Oder ist es eines jener hohen Gedichtwerke von Mörke und Uhlund, die Klänge aus einer lichten Welt der Schönheit und des Frühlings in unsere Brust hineinfließen lassen? Oder ist es irgend ein Buch der Wissenschaft, das die Naturgeschichte oder die Völkerkunde behandelt? Das Buch ist nur das, welches einer mit Sinde und mit Sterben ringenden Seele Licht spenden kann, welches uns unerfegliche Kraft im Leben zu geben vermag; denn nach Kraft verlangen wir heiß!

Wie sind wir oft so schwach! Schwach im Kampfe mit uns selbst, mit Sinde, Eifersucht und Eamen, mit Stimmungen, viel leicht mit Neuen, schwach im Kampfe mit den Gespenstern alter Schuld, mit dem Druck alter und neuer Verfassungen. Werden wir nicht vielmehr auch schwach sein im Kampfe mit dem eigenen Tod? Gerade die christlichen Menschen waren es, die das ganz offen ausgesprochen: wir brauchen Kraft. Wenn 3. B. Goethe in seinem einzigartigen Kinde singt:

„Der du von dem Himmel bist,  
alles Leid und Schmerzen stillest,  
den, der doppelt elend ist,  
doppelt mit Gleichung füllst,  
ach, ich bin des Leidens müde!  
Was soll all der Schmerz und Lust?  
Süßer Friede,  
komm, ach komm in meine Brust!“

Ja, wir brauchen Kraft. — Und wenn Doktor Martin Luther in der Klosterszelle rang, er der gemaltliche Kermesfisch, mit den Geisern von Schuld, Gewissensbissen und Leugnen, so daß

der Gemeinde dies nahebringen. Der Vornamstag, wie der Nachmittagsdienst als besonderer Jugendgottesdienst ist dieser Aufgabe gewidmet. Wüchten alle, denen unseres Volkes Wohl am Herzen liegt, vor allem die Jugend, an diesen Gottesdiensten teilzunehmen!

Treffurt. Vor der zuständigen Prüfungs-kommission in Weimar bestand die Gesellenprüfung im Zimmerhandwerk mit dem Prodidat „Nachtgut!“ der bei Herrn Zimmermeister Maximal behaltliche Lehrling Ubin J. G. r. i. c. h., Sohn des Meisters Herrm Friedrich Hentrich, hier. Herzlichen Glückwunsch!

— Die Ausgabe der Rentenliste ist trotz des Streiks der Buchdrucker und Notendrucke am 15. November erfolgt.

— Die Buchbändlerkassenschuld beträgt am 14. November 215 Milliarden.

— Gegen die preussische Grundveränderung hat Erndbrungsminister Graf Knip in den Reichsfinanzminister ein Protestschreiben gerichtet.

— Die Thüringer Regierung hat ihr Ausfuhrverbot wesentlich gemildert.

— Aus allen deutschen Gauen wird gemeldet, daß die diesjährige Weinernte quantitativ die schlechteste seit langen Jahren sei. Die Ernte ist so gering, daß die Winzer die Trauben für ihren eigenen Bedarf fällen, so daß die geistliche Verwertung nicht lohnt.

— Nach einer Berliner Meldung gelang demnach die 100 Milliarden-Mark zur Verfügung. Bad Kösen. Die heiligen Kerze haben am 1. November den Fernsprecher abgehafft. Wenn man bedenkt, daß die Kerze nicht wohl mit am schwärzen von der Not der Zeit betroffen ist und die Kosten des Fernsprechers fast allein, ohne

Erfolg durch das Publikum zu tragen hat, kann man den Entschluß verstehen.

Halle. Anstelle der bisherigen, auf bestimmte Mengen lautenden Gutscheine für Gas, Strom und Wasser werden jetzt werbefähige Gutscheine herausgegeben. Die Gutscheine lauten über 0,01, 0,02, 0,05, 0,10, 0,50, 1, 2 und 5 Goldmark und können bei Begleichung der Gas-, Strom- und Wasserrechnungen in Zahlung gegeben werden.

Verschiedenes.

\* Innerhalb weniger Tage sind in Oldenburg zwei angelegte Kaufleute gestirbt worden, verurteilt durch die Milliarden- und Billionengüter. Der eine Kaufmann ist inzwischen gestorben, während der andere in die Geit- und Pflegeanstalt Wehnen übergeführt werden mußte.

\* Der Tiroler Landtag hat eine Emden von 100 Kronen und eine Sammlung in ganzen Lande zur Unterstützung der Notlage in Deutschland beschlossen.

\* Die Speisung Bremer durch nordbaltische Ammohner bürgert sich in den südlichen Grenzorten immer mehr ein.

\* In Rößt wurde ein mit Schußwaffen beladener Wagen von der Menge überfallen und geplündert. Ferner wurde eine Wegeherrin geplündert.

\* Der „N. B.“ wird geschrieben: In einem Restaurant sagt der Gast zum Kellner: „Wenn Sie mir heute so offen, wieviel ich für einen Dollar bekommen kann.“ Der Kellner versetzt sich tief vor dem zahlungsfähigen Gast und bringt ihn zu befragen. Er bringt Porzellan, Suppe, Fisch, Wein, Obst, Kaffee, Kowalt, Kuchweife, Kaffee. Gefällig lebt sich der Gast zu

ried, um sich eine Verdunstungsgarve anzuschauen. Do erscheint der Kellner von neuem und bringt Bo-hesse, Suppe, Fisch usw. „Was bedeutet das?“ fragt ganz erkant der Gast. Der Kellner versetzt sich und sagt feierlich: „Der Dollar ist inzwischen wieder geliehen.“

\* Wie hohe Milchpreise rathen leicht folgendes Beispiel aus Oreg: Danaoh kostet das Liter Milch ab Mehlmühle (eine Stunde vor Oreg) 234 Milliarden, die Frucht 225 Milliarden.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 18. November (Werksonntag für die christliche Jugendblinde). 10 Uhr. Predigtgottesdienst; 1/2 2 Uhr. Jugendgottesdienst. Mittwoch, den 21. November 10 Uhr. Predigtgottesdienst, 8 Uhr ab Heilig und Heilig des 11. Abendmahls. Sonntag, 9 1/2 Uhr. Sohamt. 1/2 2 Uhr. Nachmittagsandacht. Kath. Wehrant.

Dollar am 14. November 1263150000000, am 15. November 2526300000000, am 16. November 2520 Milliarden.

Der Goldumrechnungsfuß für Reichssteuer betrug am 14. November 200 Milliarden, am 17. November 600 Milliarden Markt.

Goldanleihe am 13. November umlich 840 Milliarden bei einer Zuteilung von 1/2 Proz., am 14. November 1280 Milliarden bei einer Zuteilung von 1/4 Proz., am 15. November 2520 Milliarden.

Deutsche Sparkassensparungen am 14. November betragen am 15. Nov. 2700 Milliarden Reichsmark, am 16. November daselbe.

Eine Goldmark — 300 760 000 000 Reichsmark (erednet nach dem amtlichen Dollarkurs) am 14. November, 601 500 000 000 am 16. November.

## Die Klipptauertruppe

unter der Direktion des Herrn Albert Schauer aus Stellingen gibt auf ihrer Tournee durch Deutschland auch in unserer Stadt zwei Gastspiele. Ueber Schauers Klipptauertruppe, welche am kommenden Mittwoch in Treffurt im großen Saale des Hotels „zum Stern“ Vorstellungen geben (s. Inf. i. d. d. Nr.), lesen wir: ... Die Klipptauertruppe führte sich mit ihren Eröffnungs-vorstellungen am Sonntag in der „Turnhalle“, die recht gut besucht war, sehr vorteilhaft ein. Man war erkant über die Vielseitigkeit der Darbietungen dieser kleinen Schar, so daß jede Geschmackssrichtung auf ihre Rechnung kam. Aus dem 18. Vortragsfolgen aufweisen ein Programm möchten wir einige ganz besonders hervorheben. Ganz allerliebt und geradezu entzückend und von hohem künstlerischen Wert war das von der kleinsten Dame der Truppe improvisierte, „Meiniger Porzellan“, womit sie sich im Sturm die Herzen aller Anwesenden eroberte. Aktuell war der Lumpen-Malakt des Herrn Turin und fräulichen Haar, die ihre aus Lumpen hergestellten Bilder, mit dem höchsten Humor gewürzt, auf die Staffelei zauberten. Bei den Tanzanfängen konnte man die gewässigen Bewegungen der Geschwister Berndt beobachten, die auch moderne Tänze vorführten. In hunder Reihensfolge wechselten dann noch ein Baudeiner, Schlangentänzer und heitere Gesangs-vorträge ab. Den Schluß bildete ein neuzeitlicher Schwanz, „Reiter der Welt“, in welchem die kleinen Künstler auch ihre vorzüglichsten schauspielerischen Talente zeigten. — Am Nachmittage fand eine Kinder-vorstellung statt, in welcher das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwergere“ zur Aufführung kam und das helle Jubel und freude bei groß und klein auslöste. Wir können nicht auf alle Details eingehen und möchten nur empfehlen, der Truppe einen Besuch abzustatten, die überall wo sie gastierte, mit großem Erfolge auftrat. ....

Gesangbücher für die evangelische Kirche, Gold- u. Gelbschnitt  
sind noch in Papiermarkberechnung (oder gegen Silbermark, auch Naturalien zum Friedenspreis) zu haben in der  
Buchhandlung Treffurter Nachrichten (Stadt-Blatt), Treffurt.



# Beitragsberechnung

gültig vom 12. 11.—17. 11.

**Sandwirtschaftliche Arbeiter.**

	Wochenbeitrag.
1. Männliche Arbeiter über 18 Jahre	75 Milliarden
2. Männliche Arbeiter von 16—18 Jahren	45 "
3. Weibliche über 16 Jahre	45 "
4. Jugendliche unter 16 Jahre	30 "

Dienstboten.	
1. Männliche und weibliche über 18 Jahre	45 "
2. Männliche und weibliche von 16—18 Jahre	36 "
3. Jugendliche unter 16 Jahre	24 "

### Freiwillige Mitglieder.

Die Einsetzung erfolgt nach Maßgabe des Verdienstes; jedoch niedrigerer Wochenbeitrag = 45 Milliarden.

Beiträge ohne Entgelt = 12 Milliarden.

Niedrigerer Beitrag für Pflichtmitglieder 18 Milliarden.

Angehören sind ab 1. 11. 16 Prozent der Erwerbslosenbeiträge als Erwerbslosenbeitrag abzuführen. Die Endsumme der Erwerbslosenbeiträge auf der Beitragsliste ist besonders anzuführen. Die bei Sandwirten beschäftigten Personen fallen alle unter den Begriff „Sandwirtschaftliche Arbeiter“. Solche die von der Gemeinde als Erwerbslose angemeldet sind brauchen keine Erwerbslosenbeiträge zu zahlen.

Der Beitrag muß jeden Montag gezahlt sein.  
Mühlhausen, den 8. 11. 23.

**Allgem. Ortskrankenkasse des Landkr. Mühlhausen i. Th.**

## Anzahlung

für **Obstbäume usw.** (pro Baum 60 Milliarden) nehme ich bis spätestens 17. ds. Mts. an, da sonst Bestellung ungültig wird.  
**E. Korn, Weite Gasse 3.**

## Zum Hausschlachten

eignet sich am besten die

## Phönix-Einfach-Dose

Ist besetzt durch P. Hanft, Gasthaus „Sonne“.

In Großburschler Kur

**1 Morgen**

## Ackerland

gegen 1 Holz-Grundstück mit Bestand oder andere Werte zu kaufen oder zu kaufen gesucht.  
Anfragen erbeten an die Geschäftsstelle der Trefffurter Nachrichten (Stadt-Blatt).

## Trauerkränze

in allen Preislagen

stets vorräthig bei

**E. Korn, Trefffurt.**

## Größere Läuferischweine



gegen wertbeständiges Geld zu verkaufen.  
**Rexrodt, Gross-Burschla.**  
— Telefon Trefffurt 35. —

## Altpapier

wie alte Zeitungen, Akten, wertlose Scheine, Bücher, Hefte, Papierabfälle, usw.

zu **Goldmark-Preisen** taufst laufend in großen und kleinen Mengen

**Trefffurter Nachrichten.**

## Fahrräder-Reparaturwerkstätte

Ständiges Lager von neuen und aufgearbeiteten **Fahrrädern.**



Reparatur-Werkstätte für sämtliche Reparaturen auch Grund-Reparaturen für Fahr- und Motorräder.

Lager sämtlicher Ersatz- und Zubehörteile.

**Gebr. Heise, Trefffurt.**  
Telefon Nr. 46.      Heisestraße.

Modesthan, Kunst, Grazie

Humor

bewundern Sie im

## Theater der 20 Siliputaner.

Trefffurt, Hotel „zum Stern“  
Mittwoch, den 21. Nov.,  
abends 8 Uhr:

## Lustspiel- und Operetten-Abend!

Erfolg über Erfolg!

**Renier Bolle, der Neureiche**  
15 Bühnentänzer.

Kapellmeister: R. Gieseler.  
Direktion: A. Scheuer, Stellingen (Hamburg).

Mittwoch, nachm. 4 Uhr:  
Märchenpiel der Siliputaner

**Chancetwischen**  
und die Heben Zuerge

4 Akte (7 Akter) da gestellt mit richtigen Zuergen.

Karten im Vorverkauf am Spieltage bis 4 Uhr im „Stern“.

Achtung! Achtung!  
**Landwirte! Schafhalter!**  
Gewaschene und ungewaschene

## Schafswolle

tauscht bei prompter und reeller Bedienung

gegen prima Strickfaden

wie Damenjumper, Damenjacken, Damenwesten, Kopfstücker, Kofschals, Herrenwesten, Sportfugen, Shirts usw., sowie gegen die von uns selbst gefertigten langjährig bewährten Stoffe.

**Wollgarnspinnerei Frieda**

Frieda a. Werra.

Zeuspracher Amt, Eichwege 236.

Gleichzeitig nehmen wir in altergebrachter Weise Schafswolle, Kämmlinge und wollene Strickabfälle zum Verpinnen an.

Verkauf auch gegen bar.

Vorteilhafteste u. billigste Bezugsquelle — Gute Bahnverbindung. —

Ein Jahr neuer

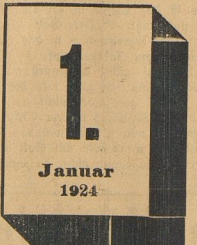
## Anzug

für 20 jährigen Herrn zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäftsstelle der Trefffurter Nachrichten (Stadt-Blatt).

## Jumbo-Shäg

empfeht Buchhandl. der Trefffurter Nachrichten

## Abreißkalender



1. Januar 1924

sind zu haben in der Buchhandlung „Trefffurter Nachrichten“ (Stadt-Blatt)

## Stadtparkasse zu Trefffurt.

Bankverbindung: Girozentrale für Sachsen, Thüringen und Anhalt in Magdeburg Zweigstelle Erfurt

Reichsbankgironkonto Mühlhausen I. Th. Postcheckkonto Erfurt 40 Fernsprecher 24

### Sparabteilung

Annahme von Spareinlagen bei täglicher Verzinsung zu 10%, und höher je nach vereinbarter Kündigungsfrist  
Eröffnung steuerfreier Sparkonten  
Ausleihungen zu mäßigem Zinssatz

### Bankabteilung

Giro-Scheck- und Kontokorrentverkehr  
Inkasso von Wechseln, Schecks und Dokumenten  
Kredit in lfd. Rechnung An- und Verkauf von Wertpapieren  
Reliekkreditbriefe

## Vereinsbank Trefffurt

e. G. m. b. H.  
Postcheckkonto: Erfurt 26919 Bankverbindung: Dresdner Bank Fernruf 6.

Annahme von Spargeldern bei hoher Verzinsung, je nach Kündigungsfrist.  
Scheckverkehr. Kontokorrent-Verkehr.  
Gewährung von Krediten zu mäßigem Zinssatz  
An- und Verkauf von Wertpapieren.  
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Angelegenheiten.

## Eisenacher Bank

Kommunaltgesellschaft auf Aktien

### Filiale Trefffurt

Stammkapital 75.000.000 M. Zentrale in Eisenach  
Filialen: Mühlhausen i. Th., Großenhain, Kreuzburg

Depositenkassen Galten und Großburschla empfiehlt sich zur:

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Angelegenheiten  
Spareinlagen mit hoher Verzinsung, je nach Verzinsungszeit bis zu 30 %  
Kontostorrent-Verkehr, Scheck-Verkehr  
Gewährung von Krediten  
Ankauf von Wechseln zum Tagespreis  
An- und Verkauf von Wertpapieren  
Beratung in sämtlichen Börsenangelegenheiten  
Vermögens-Verwaltung

## Korbmöbel

Sessel, Tische, Sofas, Blumen-Trippen, almhänder eingetroffen.  
Verkauf zu Fabrikpreisen gegen bar oder Landesprodukte.

Zu sehen ferner Hagebuttenstühlen und Dörrobst gegen Zucker.

Firma B. Pötten, Wanfried, Martstr. 52. Tel. 13

## Bestellungen auf Trauerkränze

nehme bis 20. November an.  
**E. Korn, Weite Gasse 3.**

## Schuhwarenlager

von **Lorenz Fick, Diedorf** (Eichsfeld):  
**Treffurt, Weite Gasse 5.**

Ständiges Lager in allen Arten Schuhen und Stiefeln in guter Auswahl zu gütigen Preisen  
Annahme und Abgabe von Reparaturen und Massarbeit.



## Kartons

für Kilo-Päckchen sind zu haben in der Buchhandlung Trefffurter Nachrichten.

## Tausche

einige Zentner Kohl gegen gute gesunde Speisegewiebeln. Preis nach Vereinbarung.

**Gärtnerei Rttgt. Schöneberg.**

## Taschenlampen-Batterien

freies eingetroffen u. ständig vorräthig.

**Karl Gertler, Urmacher.**

**Schreibergarten-Verein Trefffurt E. B.**  
Montag, den 19. Nov., abends 8 Uhr, in der Turnhalle: Versammlung. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht.  
Der Vorstand.

**Gesangverein Liedertafel.**  
Mittwoch, abends 8 Uhr, im Kinderheim: Singstunde.  
Der Vorstand.